

Schweizerischer Zentralverein vom Roten Kreuz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **21 (1913)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Samariterbund.

Sitzung des Zentralvorstandes, Samstag den 3. Mai 1913, in Kreuzlingen.

Protokollauszug.

1. In den schweizerischen Samariterbund werden aufgenommen: Rehetobel, Pratzeln, Erlench und Düringen.

2. Der Hilfslehrekurs vom 11.—17. Mai in Bern wird auf 16 Teilnehmer reduziert. Die Angemeldeten aus der Ostschweiz werden an den im Juli stattfindenden ostschweizerischen Hilfslehrekurs verwiesen.

Der Protokollführer: **Bieli.**

Schweizerischer Zentralverein vom Roten Kreuz.

Ordentliche Delegiertenversammlung

Samstag und Sonntag den 21. und 22. Juni 1913 in Appenzell.

Programm:

Samstag, 21. Juni. Nachmittags von 5 Uhr an: Bezug der Festkarten im Verkehrsbureau an der Bahnhofstraße. Abends von 8 Uhr an: Freie Vereinigung im „Löwen“.

Sonntag, 22. Juni. Vormittags 8 Uhr: Delegiertenversammlung im alten Ratsaal. 7¹/₄ Uhr Bezug der Stimmkarten für die Delegierten am Saaleingang. Punkt 8 Uhr Verhandlungen:

1. Präsenzliste der Delegierten. 2. Protokoll. 3. Jahresbericht pro 1912. 4. Jahresrechnung pro 1912. 5. Budget für 1914. Berichterstattung über die Finanzlage des Zentralvereins. 6. „Die Hilfsaktion des schweizerischen Roten Kreuzes für die Opfer des Balkankrieges“. Referent: Herr Dr. C. Fischer. 7. Bericht über den Stand der Statutenrevision. 8. Bezeichnung der Kontrollstellen für die Rechnung 1913. 9. Bezeichnung des Ortes der nächsten Jahresversammlung.

Mittags punkt 12 Uhr: Bankett im „Necht“.

Indem wir die Mitglieder des Roten Kreuzes, des schweizerischen Samariterbundes, des schweizerischen Militär-sanitätsvereins und des schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins, sowie andere Freunde unserer Bestrebung zur diesjährigen Rot-Kreuz-Tagung bestens einladen, zeichnen

Mit vorzüglicher Hochachtung

Basel und Bern, 20. Mai 1913.

Für die Direktion des schweizerischen Roten Kreuzes,

Der Präsident:

Der Sekretär:

Helin, Nat.=Nat.

Dr. W. Sahli.

Fürs Rote Kreuz nach Serbien.

Von Sanitätsfeldweibel Hans Scheidegger.

(Schluß.)

Am Karfreitag mußten sämtliche transportfähige Spitalinsassen nach Valiawo evakuiert werden, weil ein neuer für uns bestimmter Transport von Adrianopel und Skutari zur Aufnahme angefragt ward. Dieser Evakuations-Bahnzug war so stark besetzt,